

Dithmarschen macht Schule

Jahresforum Arbeitsgemeinschaft „Weinheimer Initiative“

Lehrkräfte Servicebüro Dithmarschen

Handout zum Vortrag



Inhalt:

1. Die aktuelle Situation
2. Lehrkräfte Servicebüro – Die Grundidee
3. Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung
4. Bisheriges Fazit

1. Die aktuelle Situation

Im Kreis Dithmarschen herrscht akuter Lehrkräftemangel. D.h. viele der zum Schuljahresbeginn ausgeschriebenen Planstellen konnten nicht durch ausgebildete Lehrkräfte besetzt werden. Um die Unterrichtsversorgung dennoch zu gewährleisten, sind zurzeit 120 Vertretungslehrkräfte befristet mit unterschiedlicher Stundenzahl im Einsatz. Dazu gehören vielfach Studenten*innen, pensionierte Lehrkräfte (Seniorexperten) und teilweise auch Menschen mit einem anderen beruflichen Hintergrund.

Die Anreize für junge Lehrkräfte nach Dithmarschen zu ziehen, um dort an einer Schule zu arbeiten, sind gering. Die Region ist für junge Menschen recht unattraktiv, da sie das urbane Leben in Städten wie Flensburg oder Kiel bevorzugen. Sie bleiben lieber in der Region ihres Studienortes. Über die Möglichkeiten in Dithmarschen als Arbeits- und Lebensort herrscht Unwissenheit, aber auch Vorurteile (plattes, ödes Land, Kohlanbau, wenig Ausbaumöglichkeiten).

Unsere Lehramtsanwärter*innen sind hauptsächlich Dithmarscher, die bereit sind zurückzukehren. Über unseren Kreis hinaus besteht das Problem des Lehrkräftemangels und die Prognosen stimmen kaum zuversichtlich. Der Beruf der Lehrkraft hat für junge Menschen zum Teil seinen Anreiz verloren, obwohl die Einstellungschancen deutlich besser sind als noch vor 30 Jahren.

2. Lehrkräfte Servicebüro – Die Grundidee

Die Idee entstand durch den für April 2020 geplanten Dithmarschen-Tag. Dies wäre eine Aktion an der Europa Universität in Flensburg gewesen, an der sich mehrere Dithmarscher Schulen beteiligt hätten, um den Studenten*innen ihre Schulen und die Region zu präsentieren, direkt in Kontakt zu treten und Interesse zu wecken.

Über die Planung des Dithmarschen-Tages kam der Gedanke auf, sich weitere Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung zu überlegen, vielleicht so etwas wie ein Welcome Center.

So entstand das Lehrkräfte Servicebüro. Die Grundidee dahinter lautet:

Lehrkräftegewinnung durch persönliche Beratung und Unterstützung, durch Wertschätzung und gelebter Willkommenskultur, sowie Marketing für den Beruf und den Kreis.

Ein ähnliches Projekt gibt es unter dem Titel „Perspektive Land“ in Sachen.



3. Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung

- Beratung und Unterstützung von Lehramtsstudierenden bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder einer Schule für den Vorbereitungsdienst
- Unterstützung von interessierten Lehrkräften bei der Suche nach Wohnraum, eines Kita-Platzes oder Vermittlung von Kontakten, auch für die Arbeitsplatzsuche des Partners/ der Partnerin
- Planung und Durchführung von Exkursionen für Studenten*innen an außerschulische Lernorte in Dithmarschen in Kooperation mit der Europa Universität Flensburg
- Planung und Durchführung von Hospitationen an Dithmarscher Schulen
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen (z.B. Dithmarschen-Tag) an der Europa Universität Flensburg
- Planung und Durchführung von Hybridveranstaltungen an den Oberstufen der Gymnasien und berufsbildenden Schulen, um für den Beruf der Lehrkraft zu werben
- Erstellen von Informationsbroschüren für Studenten*innen
- Öffentlichkeitsarbeit über eine Homepage, Social Media, aber auch Printmedien
- Begrüßung der LiV mit einem Willkommensgeschenk
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Vertretungslehrkräfte
- Planung und Durchführung von Events (z.B. Wattwanderungen mit anschließendem Ausklang bei einem Imbiss und Gesprächen) für Praktikanten*innen, Lehramtsanwärter*innen und Vertretungslehrkräfte
- Planung und Durchführung von Austauschtreffen im bewertungsfreien Raum für Vertretungslehrkräfte und Lehramtsanwärter*innen

4. Bisheriges Fazit

Das Projekt läuft nun seit einem halben Jahr. Um eine Bilanz zu ziehen, dafür ist es noch zu früh. Zudem konnten viele Maßnahmen Corona bedingt nicht stattfinden, also haben wir unser Augenmerk zunächst auf die Marketingstrategie gelenkt. Die zukünftige Verbreitung des Angebotes des Lehrkräfte Servicebüro über die sozialen Medien führt hoffentlich dazu, mehr Bekanntheit zu erlangen und somit zunehmend Anfragen von interessierten Lehrkräften zu erhalten, damit wir in naher Zukunft mehr freie Planstellen mit voll ausgebildeten Lehrkräften besetzen können.

Seitdem die Homepage veröffentlicht wurde und das Lehrkräfte Servicebüro auch auf YouTube und auf Facebook zu finden ist, erhalte ich langsam aber stetig Anfragen, meist bezüglich der Möglichkeiten eines Seiteneinstieges in den Beruf der Lehrkraft.

Nun hoffen wir auf das baldige Ende der Pandemie, so dass wir den ausgefallenen Dithmarschen Tag an der Europa Universität in Flensburg nachholen können, sowie die weiteren geplanten Events für Studenten*innen und unsere Vertretungslehrkräfte.

